

Mit Büchern neue Welten entdecken

51 Autoren präsentieren sich bei der Aktion Käpt'n Book auf 524 Veranstaltungen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis

VON ELENA SEBENING

Rhein-Sieg-Kreis/Bonn. Philosophisch, dramatisch oder historisch – bei der 17. Auflage von Käpt'n Book werden noch bis zum 24. November Bücher für alle Altersklassen und beinahe jedes Genre in Bonn und in der Region vorgestellt. Cornelia Kothe organisiert die mittlerweile 17. Auflage des Rheinischen Lesefestes für Kinder und junge Erwachsene seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2003.

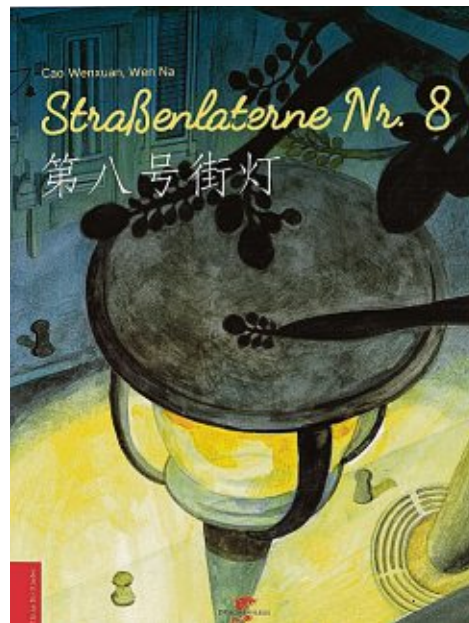
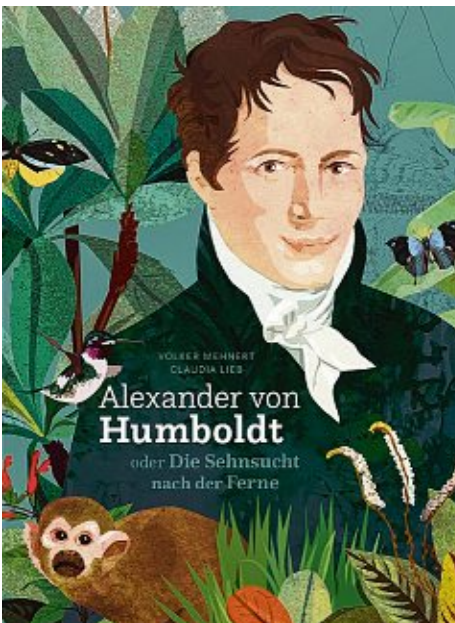
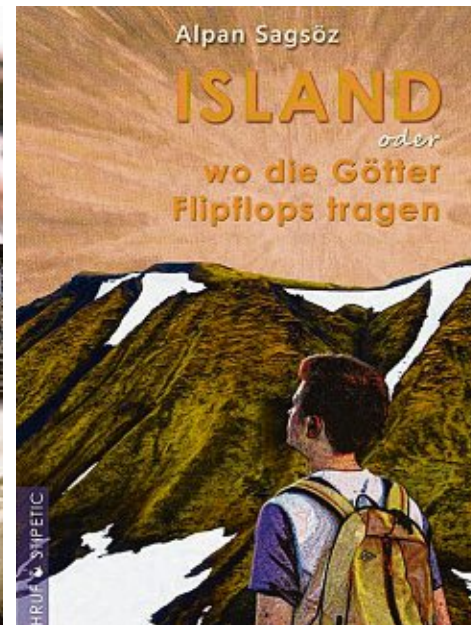
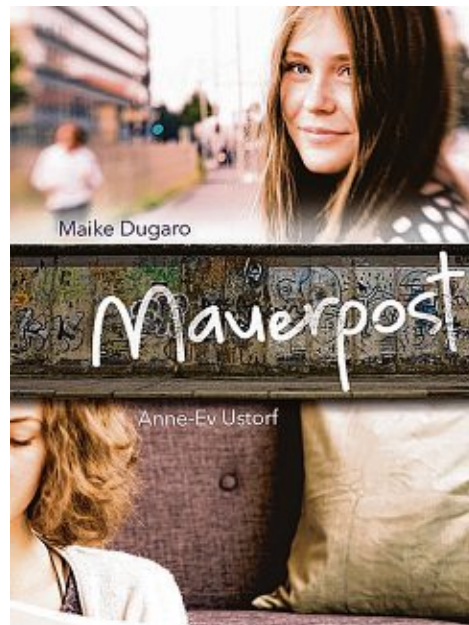
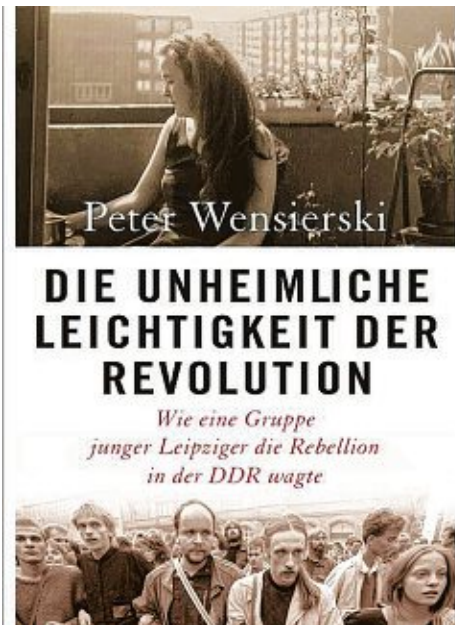
Normalerweise fand der Auftakt des Lesefestes in den vergangenen Jahren an einem Sonntag in der Bundeskunsthalle statt. In diesem Jahr gab es bereits am Samstag erste Veranstaltungen im Haus der Geschichte. „Anlässlich des 30. Jahrestages vom Mauerfall hat es sich angeboten“, erklärt die Projektleiterin für lokale, regionale und internationale Kulturprojekte vom städtischen Kulturamt.

Geteilte deutsche Geschichte

Zur Eröffnung drehte sich alles um die geteilte deutsche Geschichte. Die offizielle Eröffnung fand mit dem Präsidenten Stiftung Haus der Geschichte, Prof. Dr. Hans Walter Hütter, dem Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan sowie der Referatsleiterin für regionale Kulturpolitik, Andrea Hankeln, statt. Im Anschluss gab es eine Lesung und ein Gespräch mit dem Schriftsteller Peter Wensierski, der sich in seinem Buch „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution: Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte“ der Geschichte von mehr als 20 jungen Menschen widmet, die den friedlichen Widerstand mitgestaltet haben.

„Es sind wahre Geschichten, die aber so romanhaft erzählt werden, dass man immer zum Weiterlesen angeregt wird“, stellt Kothe fest. Sie selbst hat alle Bücher gelesen, die bei dieser Auflage von Käpt'n Book vorgestellt werden.

Rund 300 Autoren bewerben sich laut der Organisatorin mittlerweile jährlich, weitere werden gezielt angeschrieben. Inspiration holt sie sich von der Frankfurter und der Leipziger Buchmesse, aber auch Freunde und Kollegen empfehlen ihr re-



Diese Titel werden alle im Rahmen von Käpt'n Book an unterschiedlichen Orten vorgestellt und gelesen.

TERMINE

Mittwoch, 13. November

Finn-Ole Heinrich ist um 9 Uhr in der Grundschule Alzenbach zu Gast. In Hennef liest Andrea Schomburg um 9 und um 11 Uhr in der Stadtbibliothek. In Sankt Augustin liest Martin Muser um 9 Uhr in der Stadtbücherei.

Donnerstag, 14. November

Margit Auer („Die Schule der magischen Tiere“) gibt gleich zwei Lesungen in der Mosaikschule, um 9 Uhr für die Drittklässler in Harmonie, um 11 Uhr für die Viertklässler in Eitorf.

Freitag, 15. November

Silke Schlichtmann kommt zu den Zweitklässlern der Mosaikschule, um 9 Uhr in Harmonie und um 11 Uhr in Eitorf.

Sonntag, 18. November

Katja Ludwig liest um 9 Uhr und 11 Uhr bei den Siegburger Stadtbetrieben. Um 10 Uhr ist Jutta Nymphius in der Bodenbergschule in Schladern.

Montag, 19. November

Maike Dugaro und Anne-Ev Ustorf sind um 9 Uhr und 11.30 Uhr im Gymnasium Alleestraße in

Siegburg. Daniel Höre liest um 9 Uhr (Gesamtschule Siegburg).

Dienstag, 20. November

Alpan Sagsöz kommt um 11.30 Uhr in die Siegburger Gesamtschule. In der Grundschule Leuscheid liest Stefanie Taschinski um 9 Uhr und 11.30 Uhr.

Donnerstag, 21. November

Frank Maria Reifenberg liest um 9 Uhr in der Stadtbibliothek in Hennef. Benjamin Tienti liest in Siegburg, um 9 Uhr in der Gesamtschule und um 11 Uhr im Gymnasium Alleestraße.

Westberlin. „Es war eine Freude, das Buch zu lesen, trotz der Schwere des Themas“, sagt Kothe. „Hübendrüben – Als deine Eltern noch klein und Deutschland noch zwei waren“ von Franziska Gehm ist für die jüngeren Leser und erzählt ebenfalls eine Geschichte, die an der deutsch-deutschen Grenze spielt. Einen weiteren Schwerpunkt des Festes bildet der 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt. „Er ist Wissenschaftler, Weltreisender und noch so viel mehr, was man literarisch aufbereiten kann.“ Besonders gut ist das Kothes Meinung nach in Volker Mehnerts „Alexander von Humboldt oder die Sehnsucht nach der Ferne“ gelungen.

Mit „Straßenlaterne Nr. 8“ ist erstmals ein chinesischer Autor zu Gast. Das Buch von Cao Wenxuan erzählt zweisprachig und mit eindrucksvollen Bildern, vom Alltag und von den Gewohnheiten unterschiedlicher Menschen, die sich immer wieder an derselben Straßenlaterne einfinden. In den ausgewählten Büchern werden vielfältige Themen besprochen. Es werden Flüchtlingsgeschichten erzählt, genauso wie Tiergeschichten für Kinder und Fantasyromane für Jugendliche. In Alpan Sagsöz' „Island – oder wo die Götter Flipflops tragen“ geht es um die Reise eines Jungen, der den Problemen seines Alltags entflieht und gleichermaßen all die großen Fragen auf seiner Reise mit einer gewissen Leichtigkeit versucht zu beantworten.

In den ersten sechs Jahren fand das Lesefest ausschließlich in Bonn statt. „Aber wir sind stetig gewachsen, und immer mehr Städte und Gemeinden haben sich angeschlossen“, blickt Kothe zurück. Für die Organisatorin ist Käpt'n Book längst zu einer Herzensangelegenheit geworden: „Ich liebe es und es gibt für mich nichts Schöneres, als in ein Buch einzutauchen und mich mitnehmen zu lassen in fremde, neue Welten, die ich nur dank des Buches und meiner Fantasie entdecken kann.“

Alle Lesungen und Veranstaltungen sind für Besucher kostenfrei und ohne Anmeldung offen. Einen Überblick über Themen, Bücher und Autoren gibt es im Internet.

www.kaeptnbook-lesefest.de

gelmäßig neue Werke. In diesem Jahr gibt es 524 Veranstaltungen an mehr als 200 Orten in Bonn und Umgebung (siehe „Tipps für die Region“). Dort lesen 51 Autoren aus ihren Büchern. Cornelia Kothe versucht stets, sich jeden Autor während des Lesefests anzuschauen, mindestens aber die 26 Autoren, die zum ersten Mal dabei sind.

Eine große Vielfalt an Büchern, die sich mit dem Mauerfall und dem getrennten Deutschland beschäftigen, werden vorgestellt. Darunter auch „Mauerpost“ von den Hamburger Autorinnen Maike Dugaro und Anne-Ev Ustorf. In dem Briefroman schreiben sich im Jahr 1988/89 zwei jugendliche Mädchen – eine in Ost-, eine in